

Vier Niederösterreicher bei TT-WM der Behinderten 2006



Bald ist es soweit! Am 23. September 2006 beginnen die diesjährigen IPC (International Paralympic Committee) TT-Weltmeisterschaften in Montreux (Schweiz). Die Vorbereitungen darauf wurden am vergangenen Wochenende mit dem letzten Kadertraining in der Steiermark abgeschlossen.

Als Vertreter der niederösterreichischen Rollstuhlfahrer werden Doris Mader und Andreas Vevera (beide BSV Weißer Hof-Klosterneuburg) an den Weltmeisterschaften teilnehmen. Durch den Gewinn des Vizeeuropameistertitels im Vorjahr sind die Ziele von Doris Mader natürlich hoch gesteckt. Da ihr keine adäquate Teampartnerin zur Verfügung steht, kann sie leider nur im offenen Bewerb und in der Klasse 3 starten. Sollte ihre Verletzung, die sie sich in diesem Jahr zuzog, keine Probleme machen, dann ist mit einer sehr guten Platzierung ihrerseits zu rechnen. Der in der Klasse 1 startende Andreas Vevera hat in diesem Jahr bereits durch mehrere Erfolge aufhorchen lassen. Bei seinem letzten Start vor zwei Wochen in Lignano (Italien) konnte er den regierenden Olympiasieger gleich zweimal schlagen. Die Vorzeichen stehen somit sehr gut, obwohl Vevera selbst "nur" mit dem Einzug unter die letzten Vier rechnet. Der für den Burgenländischen Behindertensportverband startende Langenloiser, Manfred Dollmann, musste seine Teilnahme krankheitsbedingt absagen.

Bei den stehenden Spielern starten Stanislaw Fraczyk und Rene Gutdeutsch (beide für AVSV Wien) in der Klasse 9 und sind ein Garant für gute Platzierungen. Fraczyk ist im Einzelbewerb seiner Klasse, aber auch im offenen Bewerb, der Topfavorit auf den Titel. Und auch Rene Gutdeutsch hat bei guter Form durchaus Chancen auf eine gute Platzierung. Im Teambewerb peilen beide einen Medaillenplatz an.

Der NÖTTV wünscht seinen Spielern eine gute Anreise und viel Erfolg!

>> [Medienbericht: NÖN \(PDF, 22.08.2006\)](#)